



**Heute: Sonntag, den 03.09.2023 – 22. Sonntag im Jahreskreis**

11.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung

Wir beten – für Stefan Kirsch, leb. u. verst. Angeh.  
- für Winfried Schenk, Martina Schenk u. für die  
Leb. u. Verst. d. Fam. Schenk u. Erb  
- für Irma Wurst (Jtg.), Franz Wurst u.  
Josef Becker

Lesung: Dirk Bolz

Kollekte: für unsere Kirche

**Wort zum Sonntag: Besonders**

„Gleicht euch nicht dieser Welt an!“, ermahnt Paulus in seinem Pastoralbrief die Gemeinde in Rom. Christen sind etwas Besonderes. Eine der Hauptcharaktereigenschaften ist die Hoffnung, aus der gläubige Christen leben und aus welcher sie Kraft schöpfen. Das macht sie zu strahlenden Freudenboten, die sich nicht von den Sorgen und Nöten der Welt herunterziehen lassen. Das macht sie besonders.

**Mittwoch, den 06.09.2023**

17.30 Uhr Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Heilige Messe

Lesung: Birgit Hornung

Kollekte: für die Priesterausbildung

**Freitag, den 08.09.2023 – Mariä Geburt, Fest**

15.00 Uhr Rosenkranzgebet

**Samstag, den 09.09.2023**

18.00 Uhr Vorabendmesse

Amt - für Elisabeth Rützel (Jtg.), Alfons Rützel und Sohn Bernd

- für Wilhelm u. Anna Hosenfeld, leb. u. verst. Angeh.

- für Gisela Köhler u. verst. Eltern

Lesung: Simone Joachim

Kollekte: Welttag der Kommunikationsmittel

**Sonntag, den 10.09.2023 – 23. Sonntag im Jahreskreis**

14.00 Uhr Taufe der Kinder Nele Brückner u. Elina Heß

**Wort zum Sonntag: Füreinander verantwortlich**

„Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ Diese Zusage hat Jesus den Seinen gegeben. So ist er jetzt da. Er führt uns zusammen zu einer Gemeinschaft. Denn Christsein ist auf Gemeinschaft hin angelegt, damit wir uns gegenseitig erinnern an die Hoffnung, die uns trägt, an die Liebe, die uns geschenkt ist, und an die Umkehr, die nötig ist.

**Dienstag, den 12.09.2023 – Mariä Namen**

17.45 Uhr an der Kirche – Beginn der Fußwallfahrt nach Kleinheiligkreuz

19.00 Uhr Heilige Messe in Kleinheiligkreuz zum Fest Kreuzerhöhung

**Mittwoch, den 13.09.2023 – Hl. Johannes Chrysostomus**

18.00 Uhr Heilige Messe

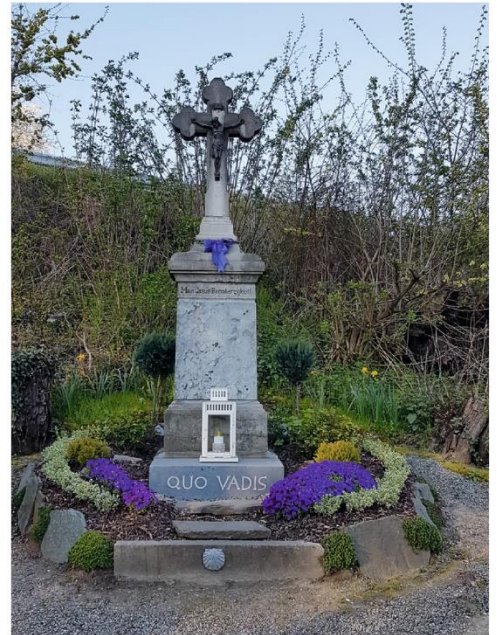
Amt - für Otto Duschek (Jtg.), leb. u. verst. Angeh.

Lesung: Silas Honikel

**Freitag, den 15.09.2023**

15.00 Uhr Rosenkranzgebet

Foto: Michael Tillmann



*Nachfolge Christi heißt auch  
Teilnahme an der  
Ohnmacht Gottes in dieser Welt.*

*Paul Deitenbeck*



*Ins Wasser getaucht,  
von Gott getragen,  
zum Leben erhoben.*



## Sonntag, den 17.09.2023 – 24. Sonntag im Jahreskreis

11.00 Uhr Amt - für Alois u. Irene Blinzler, leb. u. verst. Angeh.  
- für Wilhelm u. Anna Honikel u. Enkel Dieter (Jtg.)  
- für Hedwig Mihm, leb. u. verst. Angeh.

Lesung: Johannes Kaub

Kollekte: für die Caritas

**Ministranten vom 04.09. bis 10.09.:** Ben Möller, Leni Blumenthal

**Ministranten vom 11.09. bis 17.09.:** Silas Honikel, Malia Gretsich

**Ministranten vom 18.09. bis 24.09.:** Leo Blumenthal, Lennart Schrimpf

**Sprechzeiten im Sekretariat Blankenau:**

DO 10 bis 12 Uhr, FR 16 bis 18 Uhr, Tel. 254

**Urlaubsplanung:** Sekretärin: 28.08. bis 09.09.2023

Bei Abwesenheit der Sekretärin ist Pfr. Latsch in Hosenfeld unter der Nr. 06650-9186176 zu erreichen.

In dringenden Anliegen wenden Sie sich an das Pfarrbüro Großenlüder: Tel. 06648-7461.

**Gottesdienste Kleinlüder:**

Samstag, 09.09.: keine Messe

Sonntag, 10.09.: 09.30 Uhr Hl. Messe in Kleinheiligkreuz

Samstag, 16.09.: **17.00 Uhr** Familiengottesdienst

Sonntag, 17.09.: keine Messe



GEBETSMEINUNG  
DES PAPSTES FÜR

September

Beten wir für die Menschen, die unter oft unmenschlichen Bedingungen an den Rändern der Gesellschaft leben; dass sie von Einrichtungen weder übersehen, noch als unwichtig betrachtet werden.

# #SINNFLUENCER

## Mutter Teresa: „Heilige Gottes“

So nannte die Zeitschrift „Life“ Mutter Teresa, die als Agnes Gonxha Bojaxhiu am 26. August 1910 in Üsküb im damaligen Osmanischen Reich, gelegen im heutigen Mazedonien, geboren wurde. Sie wuchs in einer katholischen Familie auf und trat mit 18 Jahren in den Orden der „Schwestern von der Jungfrau von Loreto“ ein. Nach Aufenthalt in Irland, Colombo und Darjeeling kam sie nach Kalkutta, wo sie 1937 die Ordensgelübde ablegte. In den nächsten Jahren war Mutter Teresa, den Namen hatte sie in Verehrung der heiligen Theresese von Lisieux angenommen, erst Lehrerin, dann Direktorin an der St. Mary's School, einer höheren Mädchenschule in Kalkutta.

1946 ändert Mutter Teresa ihr Leben radikal. Um Christus in den Ärmsten der Armen zu dienen, verlässt sie das Kloster und ihre Aufgabe als Direktorin einer Mädchenschule und lebt fortan in den Slums von Kalkutta, zunächst völlig auf sich allein gestellt. 1948 erhält sie die Erlaubnis den Orden zu verlassen; 1949 schließt sich ihr eine bengalische Frau an, 1950 kommt es zur Gründung des Ordens „Missionarinnen der Nächstenliebe“, zu dem anfangs zwölf Schwestern gehören. In der Folgezeit gründet der Orden ein Kranken- und Sterbehaus, ein Kinderhaus (besonders für ausgesetzte Säuglinge), eine Leprakolonie, ein Entbindungsheim und ein Heim für ledige Mütter. Für ihr Wirken wurde Mutter Teresa

mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, darunter 1979 mit dem Friedensnobelpreis.

Mutter Teresa starb am 5. September 1997 in Kalkutta und wurde am 13. September in dem von ihr gegründeten Kloster beigesetzt. In einem Zitat sprach sie einmal vom einfachen Weg: „Der einfache Weg! Die Frucht der Stille ist das Gebet. Die Frucht des Gebetes ist der Glaube. Die Frucht des Glaubens ist die Liebe. Die Frucht der Liebe ist das Dienen. Die Frucht des Dienens ist der Friede!“



Foto: KNA-Bild

Foto: Michael Tillmann



Die Kirche schaut am 3. September auf Gregor den Großen (540–604), den jüngsten der vier lateinischen Kirchenväter. Zunächst studiert Gregor Rhetorik und Jura und macht in Rom Politik-Karriere. 575 wird er Benediktiner und verwandelt sein Elternhaus zum Kloster. Am 3. September 590 wird Gregor als erster Mönch zum Papst gewählt und prägt dieses Amt wie wenige andere.